

§ VI. Was sonst die grosse Wasser-Fluth vom 25 Decemb. 1717 in dem sämtlichen Feyer-Lande an Menschen und Vieh eigentlich für Schaden gethan, ist aus folgender Tabelle zu ersehen, darinnen ordentlich specificiret zu finden, was an jedem Orthe vermisset worden.

	Menschen	Pferde	Kühe	Schweine	Schafe.	Schaden
Tettenser Voigtey.	61	86	277	81	52	im Feyer-
Hohen Kircher	171	69	329	100	260	Lande.
Münser . .	320	95	433	104	206	
Oldorffer . .	61	11	214	72	23	
Wadwoder . .	70	29	181	---	200	
Sillenstädter . .	24	22	208	82	43	
Rustringer . .	560	129	1189	222	503	
Alte Marcks . .	8	14	65	20	21	
Wangeröger . .	---	---	---	---	30	
Summa	1275	455	2896	681	1338	

Das Zwey und zwanzigste Capitel,
Von Buttjadinger-Lande, und der Herrlichkeit
Kuiphaussen.

§ I. Dieses sehr schöne und unvergleichliche Land (welches gewiß Buttjadinger-Land ist, darinnen Milch und Honig fleust, sintermahl es an Fruchtbarkeit und schöner Vieh-Zucht alle an der See gelegene Länder, wo nicht übertrifft, es doch zum wenigsten allen gleich thut; daher auch Reichthum und Güther die Fülle jederzeit darinnen anzutreffen gewest) ist leyder! nunmehr in einen ganz andern und zwar sehr elenden Zustand gesetzet worden, so daß man nicht glauben sollte, daß es das herrliche Land sey, von welchem allezeit so viel Ruhmens ist gemacht worden. Denn es hat nun ein solch betrübt Aussehen gewonnen, daß es vor menschlichen Augen unmöglich scheinet, dasselbe wieder in den vorigen Stand zu bringen. In den vorigen Tagen war es nichts ungewöhnliches, daß man unter den Bauers-Leuten unterschiedene daselbst antraf, welche wohl 80, 90 bis 100000 Rthl. in Vermögen hatten. Aber nunmehr sind alle Dämme und Teiche vor Buttjadinger-Lande zerrissen. Häuser mit Menschen, Vieh und allem